

Teurer Spaß

Die jahrelange Sanierung der Kölner Bühnen wird noch einmal um einen zweistelligen Millionenbetrag teurer. Nach einer neuen Prognose steigen die Baukosten bei Berücksichtigung aller Risiken auf 674 Millionen Euro, wie Oberbürgermeisterin Henriette Reker (parteilos) und der Technische Betriebsleiter Bernd Streitberger am Dienstag mitteilten. Als die Sanierung 2012 begann, hatte man mit gut 250 Millionen Euro geplant. Der 22. März 2024 als Termin für die Schlüsselübergabe der Oper sei von den beteiligten Firmen bestätigt worden, hieß es. Ursprünglich sollte die Kölner Oper im Jahr 2015 wiedereröffnet werden. Hauptgrund für die neuerliche Kostenerhöhung sind den Angaben zufolge Preissteigerungen im Bausektor. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/443102.bühne-teurer-spaß.html>